



InfoDigital

Dezember 2022

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

Neues aus der Fachstelle.....	2	Nachhaltigkeit	5
FORTBILDUNGEN	2	FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT: PRELOVED	
Verbände & Institutionen	2	TONIEBOXEN	5
FÖRDERMÖGLICHKEITEN	2	Schwarzes Brett.....	5
Leseförderung.....	3	STELLENANZEIGEN	5
VORLESEMONITOR 2022 DER STIFTUNG LESEN	3	ANSCHLUSSTERMINE	5
Medienpädagogik.....	3	LINKS ZUM SCHLUSS	6
WISSENSCHAFTLICHES DENKEN VON KINDERN	3	Impressum.....	6
JIM-STUDIE 2022	3		
PÄDAGOGISCHER MEDIENPREIS 2022	4		
TOMMI - DEUTSCHER KINDERSOFTWAREPREIS 2022			
.....	4		
SOCIAL MEDIA CONTENT CREATORS AUS SICHT			
IHRER JUNGEN FOLLOWER*INNEN	4		
FRÜHKINDLICHE MEDIENBILDUNG IN BIBLIOTHEKEN	4		
Digitale Medien.....	5		
ARD/ZDF-ONLINE-STUDIE	5		



Neues aus der Fachstelle

Fortbildungen

- 18.01.23 Escape Games (Neuer Termin)
- 23.01. & 30.01.23 Wissen in der Bibliothek halten
- 06.03.23 Werkzeugkasten für kund*innenorientierte Innovation in Bibliotheken
- 22.03.23 Wie verfasse ich eine Stellenbeschreibung?

Weitere Informationen finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#).

Verbände & Institutionen

Fördermöglichkeiten

Wettbewerb „Zukunftsgestalter in Bibliotheken“

Seit 2012 vergibt die Zeitschrift BIBLIOTHEK Forschung und Praxis (BFP) in Kooperation mit der Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung den vom Verlag De Gruyter gestifteten [Zukunftsgestalter-Preis](#). Ausgezeichnet werden zwei Einzelpersonen oder Teams, die in den vergangenen zwei Jahren in öffentlichen oder wissenschaftlichen Bibliotheken bzw. allgemein im Bereich der Informationssuche sowie Wissensvermittlung wegweisende Ideen umgesetzt haben.

Die Gewinner*innen des Wettbewerbs erhalten neben einem Anerkennungszertifikat die Chance, ihre Projekte auf dem 111. Bibliothekartag in Hannover vorzustellen sowie darüber in der BFP zu berichten; beide Preise sind mit jeweils 500 Euro dotiert. Bewerbungen oder Vorschläge für geeignete Bewerber*innen können in Form einer 3seitigen Projektbeschreibung bis zum 13. Februar 2023 per Mail beim Verlag DeGruyter (florian.hoppe@degruyter.com) eingereicht werden.

Publizistenpreis der Deutschen Bibliotheken 2023

Der Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V. (VDB), der Berufsverband Bibliothek Information e.V. (BIB) und der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) loben in diesem Jahr erneut den mit 7.500 Euro dotierten [„Publizistenpreis der Deutschen Bibliotheken 2023“](#) aus. Prämiert werden soll damit der Beitrag einer Journalist*in bzw. eines Redaktionsteams, der die gesellschaftliche und kulturpolitische Bedeutung von Bibliotheken, ihre neuen Aufgaben und Rollen sowie ihre Vermittlung von Bildung, Kultur und Wissenschaft anschaulich, differenziert und gut recherchiert darstellt. Sowohl Eigenbewerbungen als auch aussagekräftige Vorschläge können bis zum 08. Januar 2023 beim dbv eingereicht werden.

Leseförderung

Vorlesemonitor 2022 der Stiftung Lesen

61% Prozent der 1- bis 8-jährigen Kindern wird regelmäßig vorgelesen. Bei 39% der befragten Eltern ist das nicht der Fall. Unter regelmäßigen Vorlesen wird verstanden, dass den Kindern mehrmals pro Woche, täglich oder mehrmals täglich vorgelesen wird. Festgestellt wurde, dass es beim Vorlesen einen Einbruch gibt, wenn die Kinder in die Schule kommen. Im Vergleich zum Jahr 2019 ist in allen Jahrgängen ein Rückgang festzustellen. Weitere Ergebnisse sind in dem [Monitor](#) zu finden.

Der Vorlesemonitor löst die bisherige Vorlesestudie ab und wird von DIE ZEIT, Deutsche Bahn Stiftung und Stiftung Lesen herausgegeben. Um zukünftig bessere Kennwerte abbilden zu können, werden jedes Jahr bestimmte zentrale Fragen gestellt, die eine Vergleichbarkeit ermöglichen. Zielgruppe sind Eltern von Kindern zwischen einem und acht Jahren. Es werden 100 Elternteile je Jahrgang befragt.

Medienpädagogik

Wissenschaftliches Denken von Kindern

In einer neuen [Studie wurde festgestellt](#), dass Kinder früher als gedacht lernen, wissenschaftlich zu denken. Wissenschaftliche Informationen zu verstehen und zu bewerten ist eine entscheidende Fähigkeit für das gesellschaftliche Leben. Bisher ist man davon ausgegangen, dass jüngere Kinder diese Fähigkeiten noch nicht entwickeln können. Dies wurde von Christopher Osterhaus, Juniorprofessor für Entwicklungspsychologie an der Universität Vechta, und Susanne Koerber, Professorin für frühe Bildung der Pädagogischen Hochschule Freiburg, widerlegt. Bereits 6-Jährige Kinder entwickeln diese Kompetenz. Abhängig ist die Entwicklung jedoch vom Elternhaus. Für die Studie wurden Kinder bis zum Ende ihrer Grundschulzeit begleitet.

JIM-Studie 2022

Am 25. November wurde die diesjährige JIM-Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest veröffentlicht. In einigen Bereichen nähern sich die Werte denen von vor der Corona-Pandemie an. So verbringen Jugendliche wieder mehr Zeit mit Freund*innen. Die Internetnutzung in der Freizeit liegt im Durchschnitt 2022 bei 204 Minuten – 2021 lag sie bei 241 Minuten, 2020 bei 258 Minuten. Die Lesedauer hat sich ebenfalls zurückentwickelt. Durchschnittlich liegt sie 2022 bei 53 Minuten täglich. 2021 lag sie bei 59 Minuten, 2020 bei 74 Minuten. Gleichbleibend ist jedoch das Lesen in der Freizeit – knapp ein Drittel der Jugendlichen liest regelmäßig in Büchern. Das digitale Spielen in der Freizeit mit 109 Minuten täglich nimmt einen längeren Zeitraum des Tages in Anspruch. Die Studie hat auch ergeben, dass 30 % der Jugendlichen mindestens einmal im Monat eine Bibliothek besuchen. Hier konnte eine leichte Steigerung im Gegensatz zu 2021 festgestellt werden. Weitere Ergebnisse sind in der [aktuellen Studie](#) zu finden.

Pädagogischer Medienpreis 2022

Der [Pädagogische Medienpreis](#) wird von der Facheinrichtung SIN-Studio im Netz vergeben. Es werden digitale Produkte wie Apps, Games und Websites prämiert. Die Auszeichnungen sollen medienpädagogische Empfehlungen sein und zur Orientierung dienen. Anfang November wurden die diesjährigen Preisträger veröffentlicht.

TOMMI - Deutscher Kindersoftwarepreis 2022

Auch in diesem Jahr wurden die besten Games und digitale Lernangebote getestet und bewertet. In 56 Bibliotheken haben Kinder und Jugendliche die Angebote kritisch beurteilt und die Preistragenden festgelegt. Neu in diesem Jahr war, dass mit dem Schnupper-[TOMMI](#) aus kleinere Bibliotheken aus dem ländlichen Raum sich beteiligen konnten. Insgesamt haben 30 kleinere Bibliotheken teilgenommen. Die Sieger*innen finden Sie in der folgenden [Übersicht](#).

Social Media Content Creators aus Sicht ihrer jungen Follower*innen

Junge Menschen folgen Influencer*innen, weil sie sich davon einen konkreten Nutzen für ihr Leben versprechen. Auf Tik Tok, Instagram und anderen Plattformen sorgen die sogenannten Social Media Content Creators für Inspiration, Vorbildfunktion und Infos zum Mitreden – und tragen so wesentlich zur Meinungsbildung und zur Einordnung von Nachrichten bei. Die traditionellen Informationsmedien, die zumindest bei einem Teil der Jugend an Relevanz eingebüßt haben, können im Social Web auch bei den Heranwachsenden punkten, sofern sie die Chance nutzen, sich dort als unabhängige und vertrauenswürdige Akteure zu platzieren.

Zu diesen Ergebnissen gelangt die Studie „[Social Media Content Creators aus Sicht ihrer jungen Follower. Eine qualitative Studie im Rahmen des Projekts #UseTheNews](#)“ des Leibniz-Instituts für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut in Hamburg. Für die unabhängige Studie wurden Tiefeninterviews mit 14- bis 17-jährigen Jugendlichen und 18- bis 24-jährigen jungen Erwachsenen geführt. Die Studie fragte die Jugendlichen nach ihren wichtigsten Beweggründen beim Folgen der Social Media Content Creators und sortierte sie nach verschiedenen Nutzungsmotiven.

Frühkindliche Medienbildung in Bibliotheken

Ob Smartphone, Laptop, Tablet oder Sprachassistent: Schon die Jüngsten wachsen mit einem breiten Medienrepertoire auf, wie die aktuelle [miniKIM-Studie](#) zeigt. Daher ist es als Eltern und Erziehende wichtig, Kinder von Anfang an bei einem guten Aufwachsen mit Medien zu unterstützen und aktiv zu begleiten. Auch Bibliotheken können dazu beitragen, Kinder zu befähigen, selbstbestimmt, sicher und kompetent digital teilzuhaben. Wie das geht, zeigt die [Stadtbücherei Frankfurt am Main](#), die Teil des lokalen Netzwerkes „[Arbeitskreis Medien Rhein Main](#)“ ist. Sie bietet verschiedene medienpädagogische Angebote an, die Kindern einen kreativen und spielerischen Zugang in der Auseinandersetzung mit digitalen Medien ermöglichen. Nähere Details finden Sie [hier](#).

Digitale Medien

ARD/ZDF-Online-Studie

Vier von fünf Menschen in Deutschland nutzen pro Tag das Internet, dabei werden mediale Inhalte häufiger und länger genutzt als früher. Streamingdienste legen weiter zu, ebenso die Nutzung der Mediatheken von ARD und ZDF. Die Social-Media-Apps des Meta-Konzerns bleiben führend in der Nutzung, auch bei den unter 30-Jährigen. Weitere Ergebnisse dazu finden Sie in der [ARD/ZDF Onlinestudie 2022](#).

Nachhaltigkeit

Für mehr Nachhaltigkeit: Preloved Tonieboxen

Seit Oktober bietet tonies® [wiederaufbereitete Tonie-Boxen](#) zu einem günstigeren Preis im Online-Shop an. Um einen großen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit und der Verlängerung der Produktlebensdauer zu leisten, werden retournierte und gebrauchte Tonieboxen mit Originalteilen neu aufbereitet und wieder verfügbar gemacht. Nach der Aufbereitung und dem Weiterverkauf gewährt der Hersteller eine Gewährleistung von zwei Jahren. Auch beim Versand der Preloved Tonieboxen wird auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung geachtet: alles wird lediglich in Kartons verpackt, um auf zusätzliche Verpackung und Plastikfolien zu verzichten.

Schwarzes Brett

Stellenanzeigen

Ludwigsburg: [Bibliothekar*in, Teilzeit 96%, unbefristet, EG 11](#)

Schwäbisch Gmünd: [FaMi, Vollzeit, befristet, EG 5](#)

Weinsberg: [FaMi, Teilzeit 32h, unbefristet, EG 6](#)

Anschlussstermine

Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchtage im Mai 2023 kommen nach Plüderhausen:

09.05.2023 Jutta Nymphius

10.05.2023 Tobias Elsäßer und Charlotte Hofmann, Comic-Zeichnen

11.05.2023 Wolfgang Lambrecht und Rainer Rudloff

15.05.2023 Andreas Schüter und Claudia Frieser

16.05.2023 Tina Kemnitz

Wenn Sie Interesse an Anschlussterminen haben, wenden Sie sich bitte per Mail an buecherei@pluederhausen.de

Manfred Theisen liest am 07.12.22 in den Schulbibliotheken Backnang und Waiblingen aus seinem Jugendroman „Uncover - Die Trollfabrik“, einem Thriller über Fake News, sogenannte Alternative Fakten und Propaganda. Geeignet ab Klasse 8. Bei Interesse an Anschlussterminen wenden Sie sich per Mail an die Schulbibliothek Waiblingen (bibliothek@bib-bswn.de)

Annette Roeder liest am 26.4.2023 in der Stadtbücherei Schorndorf aus ihrem neuen Kinderbuch „Weck niemals einen Drachen“. Wenn Sie Interesse an Anschlussterminen haben, wenden Sie sich bitte per Mail direkt an die Autorin.

Links zum Schluss

How to respond to people who don't get libraries: <https://medium.com/everylibrary/faqs-for-library-lovers-snappy-answers-for-grumpy-uncles-and-other-haters-4d29da983a7>

Blick über den Tellerrand: Abensberg – Musterstadt für Barrierefreiheit: https://kommunal.de/barrierefreiheit-kommunen-musterstadt?utm_medium=email&utm_source=newsletter&utm_campaign=20221128

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
 Ruppmannstr. 21
 70565 Stuttgart
 Tel: 0711-904 12331
 Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

www.s.fachstelle.bib-bw.de

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um Ihr Newsletter-Abo zu kündigen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de



Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz